

4. Oktober 2001

Vertragsunterzeichnung der NÖ Abfallverwertungspartnerschaft LH Pröll legt Grundstein in Zwentendorf/Dürnrohr

In Zwentendorf/Dürnrohr baut die AVN Abfallverwertung Niederösterreich GesmbH., eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der EVN AG, Österreichs größte und modernste Anlage zur thermischen Abfallverwertung. Nach sieben Jahren Planung und dem Abschluss umfangreicher Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren wird am Samstag, 6. Oktober, ab 14 Uhr Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den Grundstein für das mit Kosten von rund 2 Milliarden Schilling (145.345.668 Euro) verbundene Projekt setzen.

Beauftragt wurde die AVN nach einer europaweiten Ausschreibung durch die NÖ BAWU, Niederösterreichs Beteiligungsgesellschaft für Abfallwirtschaft und Umweltschutz, die für die Entsorgung eines Großteils des niederösterreichischen Restmülls zuständig ist. Die Anlage, die rechtzeitig zum Inkrafttreten der Deponieverordnung am 1. Jänner 2004 zur Verfügung stehen wird, ist für die Behandlung von 154.000 Tonnen Hausrest- und Sperrmüll pro Jahr konzipiert.

Vor der Grundsteinlegung wird der Landeshauptmann gemeinsam mit EVN-Generaldirektor Dr. Rudolf Gruber und dem Aufsichtsratsvorsitzenden der NÖ BAWU, Direktor Alfred Weidlich, den Vertrag der Abfallverwertungspartnerschaft zwischen AVN und BAWU unterzeichnen. Im Showprogramm sind u.a. „The Rounder Girls“ zu sehen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at